

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 21. August 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: für die Erstellung einer Sennhütte in der Gemeinde Remüs;
  2. St. Gallen: für die Erstellung einer Alphütte in der Gemeinde Flums-Dorf;
  3. Tessin:
    - a. für Rodungen in der Gemeinde Porza;
    - b. für die Güterzusammenlegung in der Gemeinde Dongio;
  4. Uri:
    - a. für Wasserversorgung in der Gemeinde Spiringen;
    - b. für land- und alpwirtschaftlichen Wiederaufbau in der Gemeinde Gurnellen.
- 

Der Bundesrat stellt fest, dass das vom Initiativkomitee in Zürich eingereichte Volksbegehren betreffend Umwandlung der Ausgleichskassen für Wehrmänner in Alters- und Hinterbliebenenversicherungskassen von 179 910 gültigen Unterschriften unterstützt wurde und somit zustande gekommen ist.

---

(Vom 26. August 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Tessin: für die Erhöhung des Tessindammes bei Sementina;
  2. Wallis: für die Erstellung von zwei Stallungen und einer Sennhütte auf der Alp Zaté, Gemeinde Evolène.
- 

(Vom 29. August 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für die Limpachkorrektur von der Britternbrücke bis Scheunen-berg;
  2. Uri: für Lawinerverbauung in der Gemeinde Andermatt;
  3. Waadt: für den Wiederaufbau der Alp Hautpatéri, Gemeinde Château-d'Oex.
- 

(Vom 3. September 1942.)

Die Schweizerische Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur wird zum Betriebe der Rückversicherung in der Transport-, Glas-, Wasserleitungsschaden- und Maschinenversicherung ermächtigt.

---

(Vom 4. September 1942.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin hat die deutsche Regierung dem vom Bundesrat am 23. Juni 1942 zum schweizerischen Generalkonsul in München ernannten Herrn Hans Zurlinden das Exequatur erteilt.

---

Es wird der Titel eines Professors an der ETH. an folgende Herren verliehen:

- Dr. sc. nat. Ernst Brandenberger, Privatdozent für Kristallstrukturlehre und Materialprüfung mittelst Röntgenstrahlen, und  
 Dr. phil. II Placidus Andreas Plattner, Privatdozent für spezielle Kapitel der organischen Chemie.
- 

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:
    - a. für die Entwässerung des Wydenrieds bei Itzikon, Gemeinde Grüningen;
    - b. für die Korrektur des oberen Giessengrabens der Gemeinde Obfelden;
  2. Graubünden: für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Silvaplana.
- 

(Vom 10. September 1942.)

Dem Kanton Tessin wird für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Olivone ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 11. September 1942.)

In die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden gewählt: Als Mitglied der Prüfungskommission für die naturwissenschaftliche Prüfung für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und derjenigen für die naturwissenschaftliche Prüfung für Apotheker in Basel Herr Prof. Dr. Paul Huber; als Mitglied der Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung in Bern: Herr Privatdozent Dr. Max Saegesser; als Mitglied der Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung in Lausanne: Herr Prof. Dr. Lucien Pautrier; als Ersatzmann der nämlichen Kommission: Herr Privatdozent Dr. Marc-Henri Thélin.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.09.1942
Date	
Data	
Seite	587-588
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 765

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.